

Aktenzeichen

Kitzingen, 26.06.2026

11-KSM

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/787/2026

Bearbeiter: Anke Hormel

Tel.Nr.: 09321 928 1110

|                            |                                    |            |
|----------------------------|------------------------------------|------------|
| Beratungsfolge:            | Status:öffentlich/nicht öffentlich | Termin:    |
| Umwelt- und Klimaausschuss | öffentlich / Information           | 20.07.2026 |

## **Sachstandsbericht Klimaschutzmanagement**

### **Anlagen:**

2026-07\_Sachstand KSM-Präsentation

### **I. Vortrag:**

Der Sachstandsbericht gibt einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Klimaschutzmanagements.

Die Präsentation gliedert sich in folgende Tätigkeitsfelder:

#### **1. Die Treibhausgasbilanz 2024**

Bereits seit mehr als 15 Jahren ist der Landkreis Kitzingen dabei, durch kontinuierliche Gebäudesanierung und Heizungsumbau bei seinen Liegenschaften Treibhausgase (THG) einzusparen. Der Beschluss vom 15.03.2021 zur treibhausgasneutralen Verwaltung 2030 gibt den Rahmen für das weitere Handeln vor. Als Basis für den weiteren THG-Absenkpfad wurde die THG-Startbilanz für das Jahr 2022 erstellt. Die Rebilanzierung für das Jahr 2024 liegt seit Anfang des Jahres vor. Im Rahmen des Sachstandsberichts wird nur auf einige Grundergebnisse dieser Bilanz eingegangen.

#### **2. Handlungsfeld „Strom“:**

Auf sieben Kreisliegenschaften sind bereits eigene PV-Anlagen installiert. 2026 werden für die Realschule Kitzingen und das Gymnasium Marktbreit auf Grundlage der gesammelten PV-Daten Batteriespeicher eingesetzt, um den selbstproduzierten Strom

noch stärker für den Bedarf der Schulen zu nutzen. Der Stand der Maßnahmen wird vorgestellt.

### 3. Handlungsfeld „Mobilität“

Im September 2024 hat der Landkreis Kitzingen die Mitfahr-App „uRyde“ als ein weiteres Arbeitgeber-Benefit für seine Belegschaft eingeführt. Ziel war es, die Bildung von Fahrgemeinschaften zur Arbeit und nach Hause mit dieser App zu unterstützen. Durch das „Zusammenfahren“ sollten auch die THG-Emissionen im Handlungsfeld Mobilität reduziert werden. Der Landkreis Kitzingen als Arbeitgeber ist zusammen mit Arbeitgebern u.a. aus dem Landkreis Würzburg, der Stadt Würzburg und dem Landkreis Schweinfurt hierbei Teil des unterfränkischen Konsortiums. Für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestellt der Landkreis pro Jahr die Mindestanzahl von 50 Lizenzen für eine Gebühr von 1.356,60 Euro brutto. Aktuell sind nur noch 11 Lizenzen in Benutzung. Es wurden 1.431 Fahrten mit einer Gesamtstrecke von 40.426 km angeboten. Sieben Fahrten konnten „gematched“ werden.

Aufgrund der allgemein schleppenden Nachfrage wird im ersten Halbjahr 2026 eine letzte Kampagne in der Hauptregion Stadt und Landkreis Würzburg ausprobiert. Dies führte nicht zum erhofften Erfolg. Der Vertrag wird zum 30.09.2026 gekündigt.

Die Aktion STADTRADELN wurde im Landkreis zum zweiten Mal organisiert und umgesetzt. Die Ergebnisse werden vorgestellt.

### 4. Tätigkeitsfeld „Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis“

Neben den aktuellen Zahlen der Energieberatung im Landkreis Kitzingen werden die Zahlen der Sonderaktion 2026 „100 kostenfreie Energieberatungen zu Hause“ präsentiert und die neue Aktion „Die Energieberatung im Landratsamt tourt durch den Landkreis“ vorgestellt. In der Veranstaltungsreihe „Energiewende und Klimaschutz im Kitzyger Land“ wird eine Vorschau auf die kommenden Vorträge gegeben.

Tamara Bischof  
Landrätin